



## HERAUSFORDERUNGEN

### Fehlende Vertrauensstrukturen für den Datenaustausch

- Um die nationalen und europäischen Klimaschutzziele zu verwirklichen, müssen Sektoren wie Strom, Gas, Verkehr und Wärme digital miteinander vernetzt werden.
- Aufgrund fehlender allgemeingültiger Vertrauensstrukturen für den Datenaustausch (Authentifizierung und Autorisierung der Marktakteure) findet diese Vernetzung nicht ausreichend statt.
- Compliance-Anforderungen für das Onboarding und den automatisierten Datenaustausch mit zuvor unbekanntem Marktakteuren und deren IT-Systemen werden in den herkömmlichen Systemen nicht umfassend abgebildet.
- Zusätzlich steigen die Anforderungen an Cyber Security, um eine sichere und vertrauenswürdige Dateninfrastruktur und den Datenaustausch zu gewährleisten.

## ZIELE

### Sicheres Identitätsmanagement in energy data-X

- Gewährleistung eines hohen Maßes an Vertrauen und Sicherheit beim Datenaustausch Mensch zu Maschine und Maschine zu Maschine
- Aufbau und Integration von digitalen Identitäten als zentrale Komponente für die Authentifizierung und Autorisierung im Datenökosystem
- Automatisierte Bestimmung der Identitäten der Marktakteure und ihrer Berechtigungen unter Berücksichtigung der energie-wirtschaftlichen Marktrollen
- Nachvollziehbarkeit und Auditierbarkeit aller Authentifizierungs- und Berechtigungsprozesse
- Flexibilität und Skalierbarkeit des Identitätsmanagements für zukünftige regulatorische Anforderungen

**MEHRWERTE**

**Der Federated Service „Identity & Trust“ ...**

- kann für die Kommunikation zwischen natürlichen Personen, juristischen Personen sowie Maschinen genutzt werden.
- gewährleistet eine automatisierte, sichere und vertrauenswürdige Verwaltung von digitalen Identitäten und deren Attestierungen unter Berücksichtigung von Compliance- und Security-Anforderungen.
- ermöglicht nach Authentifizierung und Autorisierung den sicheren Austausch von Daten im Datenökosystem.
- kann zur Verifikation von Vertrauensketten genutzt werden, um einen Herkunftsnachweis von Daten und KI-Services umzusetzen.
- kann mit verschiedenen Primärdatenregistern kombiniert werden, um verifizierbare Identitäts- und Autorisierungsmerkmale in die Kommunikation zu „vererben“.
- nutzt als Standard den EDC-Konnektor, der auch im Projekt Catena-X und den Manufacturing-X-Projekten eingesetzt wird.
- ermöglicht über ein Identitäts-Hybridmodell das Zusammenspiel der energiewirtschaftlichen Smart Meter PKI mit den Identitäten des Data Space Wallets.

**PROJEKTPARTNER**

Der Federated Service „Identity & Trust“ wird durch Spherity geleitet und durch 50Hertz, Amprion, Bundesanzeiger Verlag, Fraunhofer IEE, TenneT, TransnetBW sowie Westnetz unterstützt.

**GEPLANTER ROLL-OUT**

Überführung in den Realbetrieb sowie Skalierung ab Oktober 2026



**SIE MÖCHTEN MEHR ERFAHREN ODER SICH EINBRINGEN?  
NEHMEN SIE KONTAKT AUF!**

**Carsten Stöcker, Spherity**  
*Leitung Federated Service „Identity & Trust“*  
[carsten.stoecker@spherity.com](mailto:carsten.stoecker@spherity.com)



Mehr Informationen unter  
**[energydata-x.eu](https://energydata-x.eu)** 